

Entschließungsantrag

**der Abgeordneten Kucher,
Genossinnen und Genossen**

betreffend Abgabe kostenloser Antigen-Selbsttests

Die Entwicklung der Covid-Test-Möglichkeiten ist sehr dynamisch. Waren anfangs nur labor-basierte PCR-Tests möglich, sind seit Herbst auch breitflächig so genannte Antigen-Tests im Einsatz, die zwar medizinisches Fachpersonal benötigen, aber keine Laborauswertung mehr erforderlich ist.

Durch die beschlossene neue Teststrategie soll ein möglichst breites, regelmäßiges und niederschwelliges Testen ermöglicht werden. Daher sollen in Zukunft auch auf den Einsatz von Tests zur Eigenanwendung gesetzt werden. Selbstverständlich ist dabei die Qualität und Sicherheit dieser Tests sicherzustellen.

Diese Tests können durch Selbstabnahme im vorderen Nasenbereich oder als Spucktest durchgeführt werden. Sie können vor allem im privaten Bereich zur Anwendung kommen und überall dort, wo ein regelmäßiges Testen dazu beitragen würde, das Infektionsgeschehen einzudämmen, aber aufgrund von Kapazitäts-Engpass nicht ausreichend medizinisches Fachpersonal regelmäßig zur Verfügung steht.

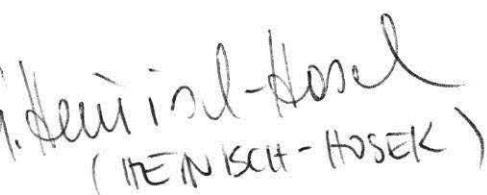
Derartige Selbsttests sollen rasch breitflächig zum Einsatz gebracht werden und den Bürgerinnen und Bürgern mindestens zehn pro Monat über die Abgabe in öffentlichen Apotheken kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, allen e-card-BesitzerInnen mindestens zehn Antigen-Selbsttests pro Monat kostenlos zur Verfügung zu stellen. Der Bezug dieser Tests soll über die öffentlichen Apotheken erfolgen.“



A. Henisch-Hosek
(HENISCH-HOSEK)



Stöckl



Nussbaumer
(NUSSBAUMER)



Kucher
(KUCHER)

Zuweisungsvorschlag: Gesundheitsausschuss

